



Häufig gestellte Fragen (Frequently Asked Questions):

1. **Muss meine Schule LdE-Netzwerkschule sein, um sich um den Preis zu bewerben?**
Grundsätzlich können sich alle Schulen auf den LdE-Schulpreis bewerben, die Lernen durch Engagement umsetzen. Da sich das bundesweite LdE-Netzwerk durch Austausch unter den Akteur*innen auszeichnet und sich für eine qualitative Umsetzung und Verankerung von Lernen durch Engagement einsetzt, wünschen wir uns, dass sich bewerbende Schulen künftig im LdE-Netzwerk mitwirken und im Zuge der Bewerbung Netzwerkschule werden.
2. **Kann sich meine Schule auch mit einem noch nicht abgeschlossenen LdE-Projekt bewerben?**
Unbedingt – insbesondere in diesem Jahr wollen wir Sie dazu einladen, Konzepte oder LdE-Projektideen für den Sonderpreis „LdE-Ideenschmiede“ einzureichen.
3. **Wir haben uns mit einem unfertigen LdE-Projekt im letzten Jahr beworben. Können wir uns mit demselben Projekt im Folgejahr nochmal bewerben, da dieses ja nun weiter fortgeschritten ist?**
Eine erneute Bewerbung mit demselben Projekt ist grundsätzlich möglich. In diesem Falle wünschen wir uns ergänzende Angaben zu verwendeten Reflexionsmethoden, Erfahrungen, Wirkungen und Effekten der LdE-Unterrichtspraxis.
4. **Was ist hinsichtlich des Preisgelds zu beachten?**
Das Preisgeld ist nicht projektgebunden und kann somit von den Gewinnerschulen individuell eingesetzt werden – natürlich im Kontext des LdE-Projekts und/oder Ihrer LdE-Arbeit an der Schule. Das Geld kann ausschließlich an ein Konto überwiesen werden, das mit der Schule in direkter Verbindung steht (z. B. Förderverein).
5. **Wie kann ich sichergehen, dass unsere Bewerbung angekommen ist?**
Nachdem Sie Ihre Bewerbung eingereicht haben, erhalten Sie innerhalb der nächsten Werktage eine Eingangsbestätigung. Falls Sie keine Eingangsbestätigung innerhalb von 5 Werktagen per Mail erhalten sollten, melden Sie sich bitte proaktiv bei uns unter silke.van-kempen@lernen-durch-engagement.de.
6. **Nach welchen Kriterien bewerten wir die Bewerbung?**
Wir möchten alle eingehenden Bewerbungen fair bewerten und wollen Ihnen deshalb die Bewertungskriterien so transparent wie möglich darstellen:

 - Grundlage unserer Arbeit sind die 6 Qualitätsstandards bei Service-Learning – Realer Bedarf, Curriculare Anbindung, Reflexion, Partizipation, Engagement außerhalb der Schule und Anerkennung und Abschluss. Sie spielen bei der Bewertung eine wichtige Rolle – natürlich im Kontext der Umsetzbarkeit unter den aktuellen Rahmenbedingungen. Um diese bewerten zu können, stützen wir uns ausschließlich auf die in der Bewerbung angegebenen Beschreibungen oder ggf. Ihre Anhänge. Je ausführlicher die Fragen im Bewerbungsbogen beantwortet werden, desto besser



können wir einen Einblick in die LdE-Praxis erhalten. Dies ist für uns wichtig, um die Tiefe der Praxis nachvollziehen zu können (z.B. QS Reflexion: Welche Rolle spielt/ spielte die Reflexion im Projekt?).

7. [Wie setzt sich die Jury zusammen?](#)

Die Jury für den Schulpreis setzt sich aus Mitarbeiter*innen der Stiftung Lernen durch Engagement sowie weiteren externen Personen zusammen.

8. [Wann können wir mit einer Entscheidung rechnen?](#)

Um Ihrem Aufwand der Bewerbung gerecht zu werden, möchten wir uns für das Lesen und Bewerten ausreichend Zeit nehmen und werden Ihnen bis Ende Juni die Entscheidung bekannt geben.

9. [Wann und wo findet die Preisverleihung statt?](#)

Die Gewinner*innen möchten wir auch 2021 auf unserer Service-Learning-Tagung öffentlich würdigen. Diese findet vom 28.-30. September 2021 digital statt. Wir wünschen uns, dass die Gewinnerschulen vertreten sind, um Einblick in ihre Projekte und pädagogische Praxis zu geben und um den Preis entgegenzunehmen. Das Preisgeld stellen wir Ihnen gerne direkt nach der Bekanntgabe im Juni zur Verfügung – so können Sie das Preisgeld auch dafür nutzen, Ihre Pläne ggf. noch bis Ende des Schuljahres umzusetzen. Zusätzlich bieten wir an, Sie bei der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Preises zu unterstützen.